

Bestehende Grün- und Baumpflegepatenschaften

Sie pflegen bereits eine Grünfläche oder Baumscheibe der Gemeinde? Das ist wirklich großartig! Vielen lieben Dank an dieser Stelle für Ihren persönlichen Einsatz. Das ist alles andere als selbstverständlich. Es wäre toll, wenn Sie sich bei mir melden würden, damit ich Ihren Einsatz schon einmal vormerken kann. Schicken Sie mir einfach eine Nachricht unter umweltbeauftragte@bobenheim-roxheim.de

In der Nachricht können Sie mir schreiben, welche Pflugschaft sie ausführen und wo genau, seit wann sie diese übernommen haben und ob es auch Ärgernisse in diesem Zusammenhang gab. Haben Sie Tipps, für Neueinsteiger?

Auf Wunsch erhalten Sie ein (erst mal noch provisorisches) Beetschild mit Hinweis auf die bestehende Patenschaft und der Bitte an Mitbürger, ihren Hund am Beet vorbei zu führen.

Ich bin schon gespannt und freue mich auf Ihre Zusendungen.

Herzliche Grüße

Nicole Born / Umweltbeauftragte

Neue Grün- und Baumpflegepatenschaften

Sie möchten ein Stück Natur vor Ihrer Haustür hegen und pflegen, Verantwortung übernehmen für das Ortsbild, zur Verbesserung der Umwelt und des Klimas für Pflanzen und Tiere beitragen?

Dann melden Sie sich bei mir! Wir suchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen oder Einrichtungen, die eine Patenschaft für ein Baumbeet oder eine Grünfläche in unseren Straßen, Grünanlagen oder auf Plätzen übernehmen möchten oder bereits übernommen haben.

Auf Wunsch erhalten Sie ein (erst mal noch provisorisches) Beetschild mit Hinweis auf die bestehende Patenschaft und der Bitte an Mitbürger, ihren Hund am Beet vorbei zu führen.

Einmal jährlich treffen sich dann die Paten zu einem gemeinsamen Spaziergang und Picknick in unserer schönen Gemeinde.

Ebenso einmal jährlich wird die schönste Patenschaft von den Bürgern der Gemeinde gekürt.

Haben Sie Interesse an einer Patenschaft? Dann freue ich mich sehr darauf, wenn Sie mit mir in Kontakt treten: umweltbeauftragte@bobenheim-roxheim.de

Herzliche Grüße

Nicole Born / Umweltbeauftragte

Tipps für die Pflege:

- ✚ *Das Wichtigste ist das **Gießen!** Insbesondere Jungbäume können in der gesamten Vegetationsphase gut mehrere Gießkannen voll Wasser in der Woche vertragen. Aber auch die älteren Bäume leiden stark unter der Trockenheit und brauchen unsere Unterstützung. Gerne häufig und kontinuierlich, so dass der Baum nicht lange auf dem Trockenen steht. Er wird es Ihnen danken!*
- ✚ *Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, falls Sie Beschädigungen oder Krankheiten an den Bäumen oder Sträuchern feststellen sollten.*
- ✚ *Einige Pflegearbeiten werden auch weiterhin ausschließlich vom Betriebshof ausgeführt. Hierzu zählt insbesondere der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern. Zudem werden, falls erforderlich, Schäden und Krankheiten der Gehölze fachgerecht vom Betriebshof behandelt.*
- ✚ *Die Patenschaft können Sie jederzeit widerrufen. Dazu bitte eine Mail an meine o.g. Adresse schreiben.*

Tipps zur Bepflanzung (Wunschleistung):

- ✚ *Wenn Sie das Beet bepflanzen möchten und sich dort Steine oder Schotter befindet, können Sie diese kostenlos beim Betriebshof entsorgen. Das Vlies ebenfalls.*
- ✚ *Lockern Sie den Boden des Beetes dann **vorsichtig** auf, damit Luft und Feuchtigkeit eindringen können. Bei Baumbeten ist darauf zu achten, dass die Wurzeln nicht beschädigt werden. Halten Sie etwas Abstand beim Bepflanzen zum Baumstamm, ca. 50 cm reichen aus.*
- ✚ *Wenn der Boden sichtlich abgesackt ist, können Sie zusätzlich Erde oder Mutterboden ausgleichend auffüllen. Aber Vorsicht: stärkeren Bodenauftrag bitte nicht vornehmen, da hierdurch die Wurzelatmung eingeschränkt und Fäulnis begünstigt wird. Der Baum könnte ansonsten langfristig Schaden nehmen.*
- ✚ *Wässern Sie den Boden einen Tag bevor Sie mit der Bepflanzung beginnen möchten; feuchter Boden lässt sich leichter bearbeiten.*
- ✚ *Vor dem Einsetzen von Pflanzen, die sich in Plastiktöpfen befinden, sollten Sie den Erdballen in einen Eimer mit Wasser tauchen, damit er dieses aufsaugen kann.*
- ✚ *Gießen Sie Stauden oder Sträucher immer direkt am Wurzelhals, damit sie auch genügend Wasser erhalten.*
- ✚ *Das Auflegen von feinem Rindenmulch oder Holzhackschnitzeln dämmt übrigens die Verdunstung und verhindert somit das Austrocknen des Beetes. Zudem kann Unkrautwuchs verhindert oder verringert werden.*

Bitte beachten Sie bei der Grünpflege:

- *Es dürfen für die Pflege des Grüns oder zur Bekämpfung von Schädlingen **keine chemischen Mittel** verwendet werden.*
- *Die Verwendung von **Depotdüngern** ist **nicht gestattet**.*

- Vom Baumstamm ist ein **Radius von 50 cm** dauerhaft von Bepflanzung frei zu halten.
- Es dürfen **keine Kletterpflanzen**, wie zum Beispiel Efeu verwendet werden, damit die Wurzel- und Stammanläufe der Bäume kontrolliert werden können.
- Es dürfen **keine Lichterketten** oder andere Gegenstände in den Bäumen aufgehängt und keine Stammummantelung angebracht werden.

Pflanzempfehlungen (nur eine mögliche Auswahl!)

Kleine Gehölze und Halbsträucher (Höhe zwischen 20 – 70 cm):

Kissenberberitze, Heckenmyrte, Böschungsmyrte, Fingerstrauch Sorte Elizabeth, Schattengrün, niedrige Purpurbeere, bodendeckende Rosen in verschiedenen Sorten

Stauden für den halbschattigen bis sonnigen Bereich (25 – 70 cm):

Storachschnabel, Nelkenwurz, Lavendel, Salbei, weißrandige Segge, Stockrose

Weitere Pflanzen (Empfehlungen einer langjährigen Patin);

Storachschnabel, Rosmarin, Spindelstrauch, Waldsteinia, Schleifenblume, Oregano, Fette Henne, Leimkraut, Gänsekresse, Immergrün, Kokardenblumen, Spornblumen, Holsternelke“